



1. Rundbrief 2009

Wolfsburg , 20.03.2009

Liebe DGG Mitglieder,

das Jahr ist voll im Gange und es ist an der Zeit mich mit dem ersten Rundschreiben bei Euch zu melden und anlässlich der bevorstehenden Ostertage etwas darüber berichten.

Das Griechische Osterfest ist das größte Christliche Fest Griechenlands und gleichzeitig ist es das Fest mit den reichsten volkstümlichen Veranstaltungen der Orthodoxen Christen im Allgemeinen und der Griechen im Besonderen. Das Wort, das wir Griechen für dieses Fest verwenden, heißt Πάσχα und es ist von dem hebräischen Wort Pasah abgeleitet worden. Das Wort bedeutet Durchgang und erinnert an die Durchquerung der Hebräer durch das Rote Meer und damit an ihre Rettung von der Ägyptischen Sklaverei. Die ersten Christen, die natürlich hebräischer Herkunft waren, feierten das Fest gemeinsam, da Jesus zeitnah gekreuzigt wurde und nach drei Tagen auferstanden ist. Das christliche Fest wurde durch die 1. ökumenische Synode im 4. Jahrhundert festgelegt und ist für alle Christen bindend. Das orthodoxe Osternfest differiert jedoch oft vom katholischen bzw. vom deutschen Osterfest um 1, 3 oder 5 Wochen. Woher diese Differenz kommt kann man sehr schön in unserer Internetseite lesen. Das entsprechende griechische Wort zum Pasah heißt Λαμπρή (es wird Lampri gesprochen), das heißt Tag der Erleuchtung. Weil durch die Auferstehung Christi die Ευφοροσύνη d.h. die Fröhlichkeit, der Frosinn an die Menschheit kam. Es gibt viele Bräuche und Überlieferungen, die während dieser Zeit und insbesondere in der Karwoche, auf Griechisch „Η Μεγάλη Εβδομάδα“ „Die Große Woche“ genannt, aufs Neue belebt werden. Die Vorbereitungen für den Tag der Auferstehung „Ανάστασις“ auch genannt, beginnen vom Gründonnerstag an. Die Hausherrinnen „οι Νουκοκυρές“ backen das traditionelle süße Osternbrot und färben die Eier, meistens rot. Das Ei symbolisiert schon seit dem Altertum die Erneuerung des Lebens und die Farbe rot das Blut Christi. Wenn die Eier am Gründonnerstag gefärbt werden, sind sie haltbar 50 Tage lang, so die Überlieferung. Jedenfalls so hat es meine Oma gemacht und man konnte tatsächlich diese Eier bis Pfingsten essen (und die waren keine faulen Eier). Sie hatte auch das erste gefärbte Ei ins Ikonostass gestellt, um das Haus vor dem Bösen zu schützen. In

manchen Dörfern wird sogar ein Brotleib ins Ikonostass gestellt, um die Familienangehörigen vor der schwarzen Magie zu schützen. Wie auch immer, der heiligste Tag der Woche ist der Karfreitag. An dem Tag wird nicht gearbeitet und manche verzichten sogar auf das Kochen. Frauen und Kinder gehen dann mit Blumen in die Kirche, wo das Grab Christi geschmückt wird. Denn abends findet die Επιτάφιος (Epitafios) - Prozession, bei der das Grab Christi durch die Strassen der Gemeinde getragen wird.

Am Samstagabend ist der Höhepunkt des Osterfestes, denn dann verkündet der Pastor die Auferstehung Christi die Ανάστασις mit dem Satz „Χριστός ανέστη“ und gibt den Kirchenbesuchern das heilige Licht und alle singen gemeinsam Christus ist auferstanden. Das alles kann man in Gifhorn bei der griechischen oder der russischen Kirche erleben.

In diesem Sinne wünsche ich Euch ein frohes Osterfest in Liebe und



„Καλή Ανάστασις“.

P. Adamis

*

Es geht weiter, wir bleiben drin!

Bekanntlich bekommen die Griechen Ihre Geschenke am ersten Januar. Ich nämlich auch. Es war nicht gerade der Erste des Monats aber ziemlich nahe. Und wenn man Geschenke bekommt ist man glücklich. Ich persönlich bin überglücklich darüber, dass wir eine Lösung für unsere Internetseite gefunden haben. Das ist auch der Grund, warum ich es hier kundtun möchte, denn bekanntlich ist geteilte Freude doppelte Freude.

Postanschrift

Deutsch-Griechische Gesellschaft
c/o Prof. Dr.-Ing. Panagiotis Adamis
Theodor-Rehn-Str. 43
38442 Wolfsburg

Bankverbindung

NORD / LB Braunschweig
Konto-Nr.: 1 892 017
BLZ: 250 500 00

Vorsitzender

Prof. Dr. P. Adamis
Theodor-Rehn-Str. 43
38442 Wolfsburg
Tel.: 05362-63039

Stellv. Vorsitzender

Olde Dibbern
Hans-Thoma-Ring 20
38448 Wolfsburg
05361-63338



Unser Mitglied und IT – Experte, Felix Schrader hat seit Jahren unsere Seite mit aufgebaut und gepflegt. So eine Arbeit ist einerseits sehr interessant, aber sie verlangt, wie viele ehrenamtliche Arbeiten, auch ihren Zeittribut. Solange Felix studierte, hat er diese Arbeit gerne gemacht und er hat sich die Zeit dafür genommen. Nun ist er seit einigen Jahren mit dem Studium fertig und er hat in der Industrie eine verantwortungsvolle Position übernommen. Seit letztem Jahr hat er sogar eine Familie gegründet. Das heißt, es sind von ihm selbstverständlich andere Prioritäten gesetzt worden. Da wurde das Pflegen unserer Internetseite für ihn etwas aufwendiger und somit mussten wir eine Alternative suchen.

Eine Firma zu beauftragen ist für unsere Gesellschaft außerordentlich kostenintensiv, daher drohte unserer Internetseite das Aus. Die Rettung in der Not kam auch dieses Mal aus der DGG direkt. Unser Mitglied Christian Schmidt, Sohn unserer Vorstandsmitglieder Gabi und Günter Schmidt ist bereit, uns weiter zu helfen. Christian hat sich auf diesem Gebiet weiterbilden lassen und er ist von Felix eingewiesen worden. Die ersten Nachrichten sind auch schon ins Internet gestellt worden. Mit ihm setzt sich die langjährige Tradition unserer Gesellschaft fort. Denn nach der Pionierarbeit von Stefan Prieß, die er seinerzeit für unsere Internetseite geleistet hat, half uns Felix Schrader über sehr lange Zeit. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen unseren Helfern nochmals persönlich bedanken und nochmals für die sehr erfolgreiche DGG Internetseite gratulieren. Guckt schon mal rein unter www.dggbs.de.

Also, wir bleiben drin!

*

In eigener Sache.

Am 9. Mai werden wir einen neuen Vorstand wählen müssen. Viele Mitglieder des amtierenden Vorstandes werden nicht mehr kandidieren. So z.B. Christiane Laupenmühlen, unsere Kassenwartin wird nach 7-jähriger Amtszeit sich nicht mehr aufstellen lassen. Uta Adamis, die seit Beginn an der Gesellschaft im Vorstand aktiv mitgewirkt hat, möchte ebenfalls sich zurückziehen. Auch ich kann die nächsten 2 Jahre aufgrund eines besonderen Einsatzes in Griechenland nicht für den Vorsitz zur Verfügung stehen, da ich sehr oft in Griechenland sein werde. Wir leiden permanent unter Unterbesetzung und der daraus resultierenden Mehrbelastung des Vorstandes. Daher mein persönlicher Appell an Euch: Kommt zu den Wahlen, die auch dieses Jahr aufgrund der zentralen Lage im Restaurant Samos in Braunschweig stattfinden. Es werden Mitglieder für die Stelle des Kassenwartes, des Beisitzers und des Vorsitzenden gesucht. Ich bin zuversichtlich, dass unsere Gesellschaft mit Eure Hilfe weiter leben wird.

Und noch ein Mal die Adresse: Restaurant Samos Remenfeld 1; 38104 Braunschweig/Volkmarode, Tel. 0531 36 36 36. Καλή αντάμωση.

*

Griechisches Altersheim gesucht.

Auch das ist Realität: Die erste Generation der Griechen, die Deutschland beim Aufbau helfen durfte, musste lernen, teilweise auch schmerzhaft, mit zwei Heimaten zu leben. Oft war es leider so, dass man seine Muttersprache nicht genug pflegen konnte, aber auch die Sprache des Gastlandes nicht genug adaptierte. Das führt heute dazu, dass ein Altersheim gesucht wird, wo möglichst viele Griechen leben, oder griechisches Pflegepersonal hat. Falls jemand eine solche Einrichtung in Niedersachsen möglichst nahe Braunschweig kennt, möge sich bei mir melden.

*

Nicht vergessen!

Die Premiere des Theaterstücks „**Hochzeit à la Griechisch**“, eine Theateraufführung, die in Anlehnung an den Kinoslager „**My Big Fat Greek Wedding**“ von der Schauspieltruppe des **teatr dach** inszeniert und gegen Ende August uraufgeführt wird, ist inzwischen ausverkauft. Die Anfrage unserer Mitglieder war jedoch so groß, dass der Theaterintendant noch folgende Termine speziell für die DGG Mitglieder frei geschaltet hat: 30. und 31. 10. 09 sowie den 13. bzw. 14. 11. 09. Sollte einer der neuen Termine euch zusagen, könnt ihr euch direkt bei Ali Schultze melden, Tel.: 05171-14016 oder eine Email schicken unter karten@teatr-dach.de. Hier noch einmal die vollständige Adresse von Ali: Albrecht Schultze, Woltorfer Str. 16, D-38176 Wendeburg.

Näheres zum Stück findet ihr unter: www.teatr-dach.de. Fest steht auf jeden Fall, dass es eine Menge gute Unterhaltung (auch Musik) mit anschließendem "Hochzeitsessen" geben wird und Griechenlandliebhaber voll auf ihre Kosten kommen werden...

*

Aus der VDGG

Der Ehrenringpreisträger 2009 ist der Journalist

Eberhard Rondholz

Der Beirat der Stiftung hat am 04.12.08 einstimmig beschlossen, den Ehrenring 2009 an den Journalisten Eberhard Rondholz, Berlin, zu verleihen.

Seine Beiträge zur Förderung der griechisch-deutschen Beziehungen fanden nicht immer den Gefallen der jeweils in Bonn und Athen amtierenden Regierungen. Vor allem in den sieben Jahren der Junta-Diktatur (1967-1974) wurden seine Aktivitäten eher als Ruhestörung empfunden, vor allem seine Informationsarbeit über das Militärregime und seine Zusammenarbeit mit studentischen Widerstandsgruppen.

Auch nach Beginn der journalistischen Arbeit beim Westdeutschen Rundfunk, ab 1972 als Redakteur in der Abteilung "Kulturelles Wort", gilt Griechenland weiterhin seinem Augenmerk, neben griechischer Literatur und Volksmusik beschäftigen ihn in Hörfunk- und Fernsehreportagen vor allem die lange verdrängten Verbrechen der Wehrmacht im besetzten Griechenland (Film "Unternehmen Kalavryta", 1985). Arbeiten zu diesem Thema u.a. erschienen auch in der ZEIT und den Blättern für deutsche und Internationale Politik.

*

LITERATUR



. Zusammenarbeit zwischen unserer Gesellschaft und der Bibliotheksgesellschaft in Wolfsburg

Am Mittwoch den 25. März hat im Alvar-Aalto-Kulturhaus Klaus Modick aus seinem Buch *Der kretische Gast* gelesen. Unser stellvertretender Vorsitzende, Olde Dibbern, hat die einleitende Worte zu der Veranstaltung vorgetragen und mich dabei entschuldigt, da ich zu der selben Zeit vom Generalkonsul anlässlich des Griechischen Nationalfeiertages in Hannover eingeladen war. Modick schilderte in seinem Roman das Schicksal eines jungen Wissenschaftlers, der im 2. Weltkrieg durch die Magie der Gastfreundschaft vom Feind zum Freund wird, und erzählt gleichzeitig von einem anderen jungen Deutschen, der im Jahre 1975, angeregt durch ein altes Foto, auf die Insel kommt, dem Geheimnis seines eigenen Vaters auf der Spur. Vergangenheit und Gegenwart vermischen sich zu einem spannungsgeladenen Drama über Familienbande und Freundschaft und über die Suche eines jungen Mannes nach der Verstrickung des Vaters. Das Buch ist auch direkt bei uns erhältlich. Dazu kann Gisela Abel unter der Telefonnummer 05361-63338 die nötigen Informationen geben. Es war eine gelungene Veranstaltung, die unsere Gesellschaft ein Stück näher ins Rampenlicht brachte.

. Interessantes aus Athen: Rundschreiben des DEUTSCHEN KONTAKT- UND INFORMATIONSZENTRUMS

Netzwerkarbeit des DKIZ

Gut ausgerüstet und gut trainiert: Die **Freiwillige Waldschutzinitiative Kaissariani** bereitet sich auf den Sommer 2009 vor. Aber zuerst erhält sie von uns **HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!**

Die Freiwillige Waldschutzinitiative Kaissariani (EDDK) ist am 09. März 2009 zusammen mit dem griechischen Roten Kreuz und der "griechischen Rettungsgruppe (EOD)" vom Staatssekretariat für Zivilschutz des griechischen Innenministeriums mit einem zum ersten Mal verliehenen Ehrenpreis für ihre beispielhafte und hervorragende Leistung auf dem Gebiet des Zivilschutzes ausgezeichnet worden. Bei der feierlichen Ehrung wurden Gogo Philippou, der Gemeinderätin von Kaissariani, und Sakis Exarchopoulos für die EDDK die Ehrenurkunde mit einer Medaille und der dazu gehörige Geldpreis übergeben. Die Mitglieder der DKIZ sind stolz auf diese Gruppe freiwilliger Waldschützer, die Freizeit und Urlaub dem Schutz der Umwelt und der Waldbrandbekämpfung widmet und auch im Falle von Katastrophen wie Hochwasser und Erdbeben gemeinsam mit professionellen Institutionen sich aktiv an den Rettungseinsätzen beteiligt.

Inzwischen ist auch die von der **Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften**, der **Deutsch-Griechischen Gesellschaft Tübingen-Reutlingen** und den **Freiwilligen Feuerwehren Tübingen und Dettenhausen** gespendete Ausrüstung für die Freiwillige Waldschutzgruppe Kaissariani von der Transportfirma PROODOS angeliefert worden. Sowohl die 30

Spezialhelme, die Schutzjacken als auch die Löschschläuche wurden freudig entgegengenommen (Fotos finden Sie auf der Website www.dkiz.gr). Der Ansprechpartner Vangelis Stogiannis dazu: „Alle waren begeistert und probierten bis spät in die Nacht Helme und Jacken, es war für jeden etwas Passendes dabei – da brauchen wir nachts beim Streifengang nicht zu frieren. Auch die Schläuche sind genau richtig und ganz neu.“ Das DKIZ freut sich ganz besonders, dass nun vom 21. bis 26. April 2009 die Reise der Waldschützer nach Tübingen zustande kommt. Die deutsch-griechische Freundschaft, die in Kaissariani im letzten Jahr mit aktiver Hilfe der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften begann, wächst weiter. Gemeinsam können Pläne für die zukünftige Zusammenarbeit gemacht werden. Den größten Raum des Reise-Programms nimmt natürlich die Ausbildung und Weiterbildung (Waldbrandfrüherkennung, Waldbrandbekämpfung, Einsatzübungen) ein. Aber auch Informationen zum Land Baden-Württemberg (Plenarsitzung im Landtag von Baden-Württemberg, Gespräch mit Rita Haller-Haid MdL) und gesellige Begegnungen mit der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Tübingen-Reutlingen und der Freiwilligen Feuerwehr Tübingen sind eingeplant.

Zwischen Klassik und Moderne – Athener Weisheiten

flüstert uns Katja Jäckel – nach dem Erfolg ihres Kreta-Buchs – in einem unterhaltsamen Porträt der ältesten Metropole Europas zu: Unter dem Titel „Der Sandalenpoet tanzt niemals in der Metro“ erscheint in diesen Tagen ein weiterer Band in der Reihe Lesereisen beim Picus Verlag. Die Autorin, derzeit Leiterin des Athener Büros des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, beschreibt spannend die Gegensätze, denen man in dieser Stadt, die zugleich ein Dorf ist, auf Schritt und Tritt begegnet. Hier schreibt jemand, der Athen nicht nur von außen kennt und das Lebensgefühl der zwischen Abscheu und Zuneigung schwankenden Hauptstadtbewohner prägnant in Worte fasst! Ein Tipp für genauso spannende wie entspannende Lektüre!

. Roman / Μυθιστόρημα



[Bollmann, Stefan:](#)

Επικίνδυνες οι γυναίκες που διαβάζουν, Ποταμός (2007) 152 σελ. ISBN 978-960-6691-13-3

Τιμή (Preis) 38,00 €

Weitere Informationen unter www.greek-book.de

*

Terminsache; Das Presse- und Informationsbüro der Griechischen Botschaft Berlin teilt mit:



Im Juni 2009 findet die Wahl für die Abgeordneten des Europäischen Parlaments in den 27 EU Mitglieds-ländern statt. Für griechische Staatsbürger sind folgende **Wahltermine** festgelegt:

Samstag, 6. Juni 2009

für die Griechen, die in Deutschland oder in anderen EU-Mitgliedstaaten wählen werden,

Sonntag, 7. Juni 2009

für Wahlberechtigte, die in Griechenland wählen. Das Recht, in einem EU-Mitgliedsland zu wählen, haben griechische Staatsbürger, die in dem jeweiligen Land leben bzw. sich am Wahltag dort aufhalten, sowie Griechen, die in den unmittelbaren Nachbarländern der EU-Mitgliedstaaten leben.

Zuständig für die Wahl im Ausland sind die jeweiligen diplomatischen und konsularischen Vertretungen Griechenlands, bei denen griechische Staatsbürger bis zum **Dienstag, den 14. April 2009** einen entsprechenden Antrag stellen müssen.

Interessierte Wähler müssen unter Vorlage ihres Passes oder Personalausweises diesen Antrag bei dem ihrem Wohnort nächstgelegenen Generalkonsulat Griechenlands einreichen. Der Antrag kann auch von einer dritten bevollmächtigten Person gestellt werden (eine Liste der griechischen konsularischen Vertretungen in Deutschland ist auf der Homepage der Griechischen Botschaft einzusehen unter:

<http://www.griechische-botschaft.de/konsulate/adressen.htm>

Wer Zugang zum Internet hat, kann auf der Homepage des griechischen Innenministeriums (www.ypes.gr) den Antrag ausfüllen, ausdrucken und anschließend der zuständigen konsularischen Vertretung vorlegen. Am Wahltag muss der Wähler zu dem für ihn vorgesehenen Wahllokal mit seinem Pass oder Personalausweis gehen.

Griechische Staatsbürger, die im Ausland einen Antrag gestellt haben, sich aber am Wahltag (07.06.2009) in Griechenland aufhalten, dürfen ihre Stimme dort unter der Voraussetzung abgeben, dass sie am Vortag nicht an ihrem Wohnort im Ausland gewählt haben.

Allgemeine Informationen über die Europa-Wahl erhalten Sie unter:

www.europarl.de , www.europawahl-bw.de

Το Γραφείο Τύπου & Επικοινωνίας της Ελληνικής Πρεσβείας Βερολίνου κάνει γνωστό ότι:

Τον Ιούνιο του 2009 θα διεξαχθούν οι εκλογές για την ανάδειξη των μελών του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου στα 27 κράτη-μέλη της Ε.Ε.

Για τους Έλληνες υπηκόους έχουν ορισθεί οι εξής ημερομηνίες διεξαγωγής των εκλογών:

- **Σάββατο 6 Ιουνίου 2009** για τους εκλογείς που θα ψηφίσουν σε άλλο κράτος της Ε.Ε., όπως η **Γερμανία**.
- **Κυριακή 7 Ιουνίου 2009** για τους εκλογείς που θα ψηφίσουν στην Ελλάδα

Δικαίωμα του εκλέγειν σε άλλο κράτος μέλος της Ε.Ε. έχουν οι Έλληνες πολίτες που διαμένουν σε αυτό, οι

Έλληνες που θα βρίσκονται εκεί την ημέρα της ψηφοφορίας, καθώς και οι Έλληνες πολίτες που διαμένουν σε όμορες με την Ευρωπαϊκή Ένωση χώρες.

Αρμόδιες Αρχές για την προετοιμασία και διεξαγωγή της ψηφοφορίας στο εξωτερικό είναι οι οικείες Πρεσβευτικές και Προξενικές Αρχές στις οποίες υποβάλλονται ήδη οι σχετικές αιτήσεις από τους Έλληνες πολίτες έως και την **Τρίτη 14 Απριλίου 2009**. Οι ενδιαφερόμενοι εκλογείς πρέπει να προσέλθουν με το Δελτίο Αστυνομικής Ταυτότητας ή το Διαβατήριο τους στην ελληνική προξενική αρχή του τόπου διαμονής τους και να υποβάλουν δήλωση ότι επιθυμούν να ψηφίσουν στην προξενική τους περιφέρεια (κατάσταση των Ελληνικών Προξενικών Αρχών στη Γερμανία μπορεί να αναζητηθεί στην ιστοσελίδα της Πρεσβείας στη διεύθυνση www.griechische-botschaft.de).

Τις ανωτέρω δηλώσεις μπορεί να υποβάλει και νόμιμα εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος.

Όσοι ενδιαφερόμενοι έχουν πρόσβαση στο διαδίκτυο και εκτυπωτή μπορούν να συμπληρώσουν οι ίδιοι τη δήλωση στην ιστοσελίδα του Υπουργείου Εσωτερικών (www.ypes.gr), να την εκτυπώσουν και στη συνέχεια να την καταθέσουν στην αρμόδια προξενική αρχή.

Την ημέρα διεξαγωγής της ψηφοφορίας οι εκλογείς θα πρέπει να προσέλθουν στο εκλογικό τμήμα με το Δελτίο Αστυνομικής Ταυτότητας ή το Διαβατήριο τους.

Διευκρινίζεται ότι οι εκλογείς που έχουν δηλώσει ότι θα ψηφίσουν στο εξωτερικό και που ενδεχομένως θα βρίσκονται στην Ελλάδα την ημέρα των εκλογών (07/06/2009) έχουν δικαίωμα να ψηφίσουν στην Ελλάδα υπό την προϋπόθεση ότι δεν θα έχουν ψηφίσει την προηγούμενη στη χώρα διαμονής τους.

*

Verkehr-te Welt

Und nun mal wieder ein Paar Tipps für Griechenland-reisende:



Διεθνής ερμηνεία: Όριο ταχύτητας 50χμ/ώρα.

Ελληνική ερμηνεία: Προτεινόμενο όριο ταχύτητας 50χμ ανά ώρα και άξονα. „Τί την πήρα την Porsche να την πηγαίνω με 50 ;“

Internationale Deutung: Höchstlerlaubte Geschwindigkeit 50 Kilometer pro Stunde

Griechische Deutung: Empfohlene Geschwindigkeit 50 Kilometer pro Stunde und pro Achse. Sonst macht der Kauf eines Porsche gar keinen Sinn.